

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 49 (1992)

Heft: 1

Artikel: Sportler Tiere Emotionen

Autor: Strähl, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-993079>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

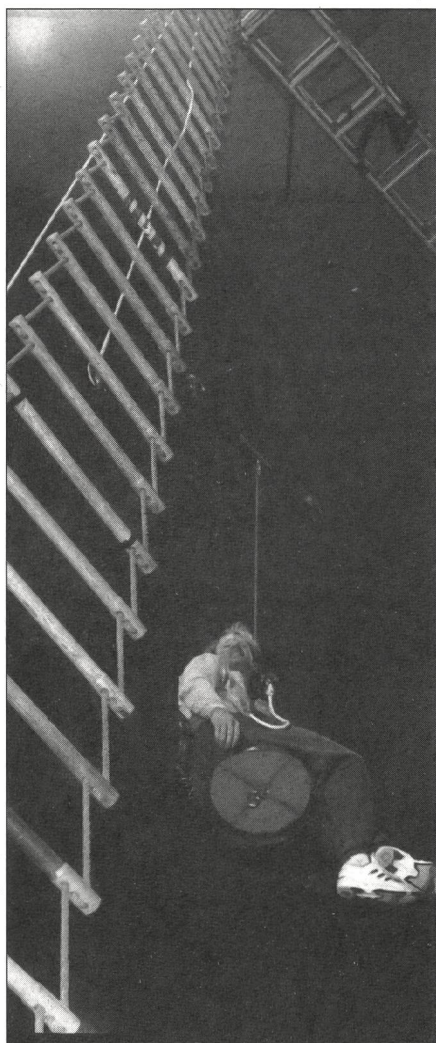
Sportler Tiere Emotionen

Ernst Strähl

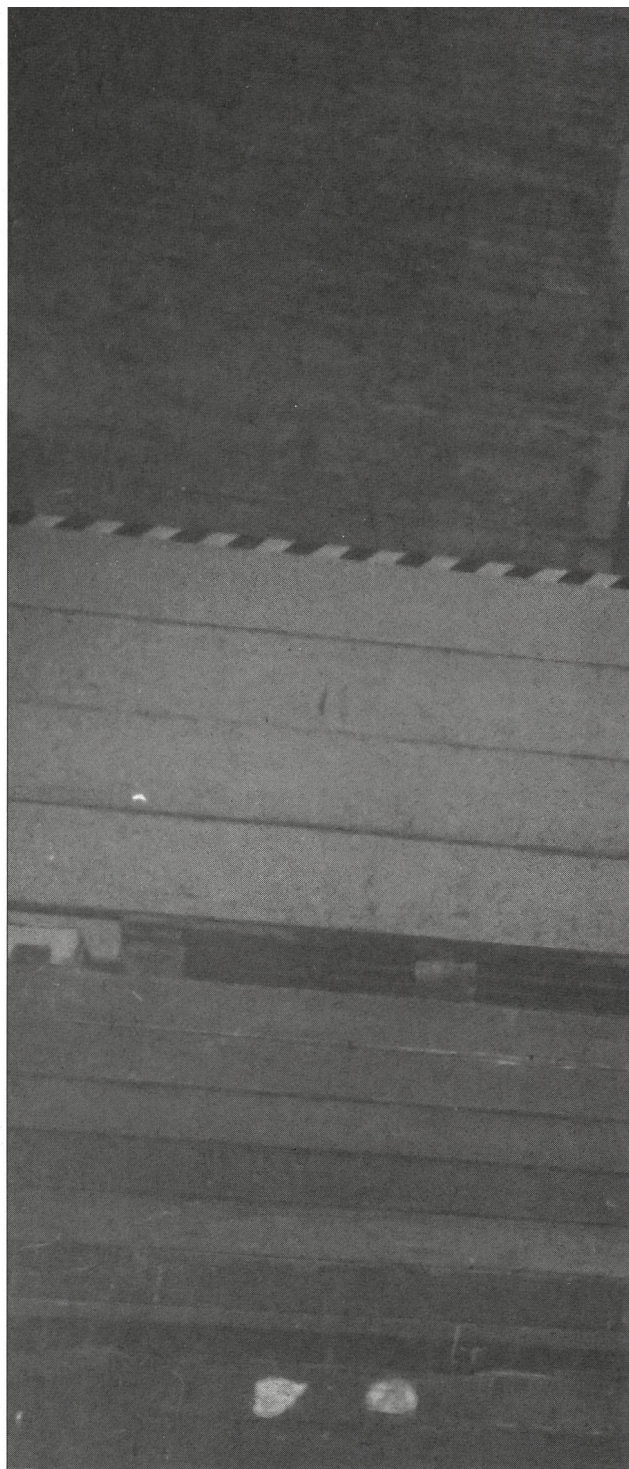
Fotos: Daniel Käsermann

Jaahr für Jahr im Spätherbst treffen sich Spitzensportlerinnen und Spitzensportler zu einem Plauschwettkampf zugunsten der Schweizer Sporthilfe. Sie versuchen dabei ihre Stärken zu zeigen und ihre Schwächen zu überspielen, zu lachen und die Zuschauer zum Lachen zu bringen, ohne sich lächerlich zu machen. In der Regel wird von Spitzensportler/-innen erwartet, dass sie sich im Griff haben, ihren Körper und ihre Gefühle beherrschen. Am «Super-Zehnkampf» ist alles anders – Organisatoren und Publikum lernen Menschen kennen, die unbeschwert und frei von Stress und Erfolgsdruck ihre Emotionen zeigen dürfen. Freude, Kreativität und Hilfsbereitschaft, aber auch Respekt vor dem Ungewohnten prägen ihr Verhalten. Die faszinierende Palette von Gefühlen kommt im Training, aus dem

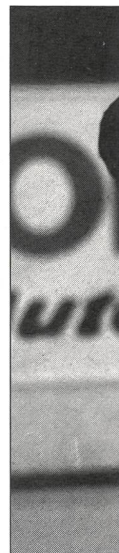
die Fotos stammen, noch stärker zum Ausdruck als im Wettkampf. Die Stars des Hochleistungssports sind auch «nur» Menschen – der «Super-Zehnkampf» beweist dies jedes Jahr erneut auf eine sympathische Art. ■



Peter Müller 17 m über dem Boden – auch für den Abfahrtsweltmeister ein ungewöhnliches Gefühl.



Die Fallschirmspringerin Claudia Grätzer schwebt nicht nur durch die Luft, sondern auch elegant über das Tanzparkett.





Auf den Buckelpisten ist sie zu Hause, auf echten Kamelbuckeln fühlt sie sich weniger wohl: Die Skiakrobatin Conny Kissling (oben). Am Super-Zehnkampf hat jeder das Recht, einmal «Mist» zu machen (unten).

